

Attributive und prädikative Stellung - Übersicht

Attributive Stellung

1. *normal*: zwischen Artikel und Beziehungswort wie ein einzelnes Adjektiv im Deutschen:

ὁ σοφὸς ἄνθρωπος "der weise Mensch"

2. *betont*: dahinter, mit wiederholtem Artikel des Beziehungsworts:

(ὁ) ἄνθρωπος ὁ σοφός "der weise Mensch"

Die Apposition (bei Eigennamen) kann man als Sonderfall betrachten:

(ὁ) Σόλων ὁ σοφός "Solon, der Weise", "der weise Solon"

Merke: Eigennamen und Personalpronomina sind immer wie ein Nomen mit Artikel zu werten. Sie haben einen "eingebauten Artikel"!

3. *Das Genitivattribut* muss sich nicht an die attributive Stellung halten:

ὁ τοῦ κόσμου νόος = (ὁ) νόος ὁ τοῦ κόσμου = ὁ νόος τοῦ κόσμου "der Verstand des Kosmos"

Prädikative Stellung

Vor oder hinter Artikel und Beziehungswort – aber selbst ohne Artikel:

ὁ ἄνθρωπος σοφός = σοφός ὁ ἄνθρωπος "der Mensch als Weiser", "Der Mensch ist weise."

(Oft steht eine Form von εἶναι "sein" dabei oder kann dazugedacht werden.)

Merke: Ein Prädikativum hat normalerweise keinen Artikel – nur dann, wenn es etwas Einzigartiges bezeichnet.

Nicht entscheidbar

Wenn überhaupt kein Artikel dasteht, kann man formal nicht entscheiden, ob man es mit einem Attribut oder einem Prädikativum zu tun hat. Dann muss man vom Kontext ausgehen.